

Shelri Drugdra Lower Secondary School

Saldang / Dolpo

Tätigkeitsbericht 2012

1. Das Schuljahr 2012

Das Schuljahr 2012 verlief ebenso zufriedenstellend wie das vorhergehende. Wir begannen am 16. April mit 70 Schülern und beendeten den Unterricht am 2. November. Unsere Schule war also fast sieben Monate lang in Betrieb, und wir bemühten uns mit Hilfe unserer engagierten und eifrigen Lehrer den Schülern in dieser Zeit den bestmöglichen Unterricht zu bieten. Wir nahmen keine öffentlichen Feiertage außer den Wochenenden wahr, hatten aber wegen des Shey-Festivals eine Woche lang geschlossen.

2. Lehrerkollegium und Schulpersonal

Tashi Dhondup Gurung, Pema Wangyal, Dorje Tsering, Pema Yangzom, Pema Thinley und Urgen Gyaltzen sind vom Schulkomitee ernannte Lehrer. Tashi Dhondup und Pema Thiley lehren tibetische Sprache, Pema Wangyal lehrt Englisch, Dorje Tsering lehrt naturwissenschaftliche Fächer, Pema Yangzom lehrt Rechnen und Urgen Gyaltzen lehrt tibetische Gemeinschaftskunde, d.h. tibetische Kultur, Kunst, Rituale und religiöse Gebräuche. Bei Dorje Tsering, Pema Thinley und Urgen Gyaltzen handelt es sich um ehemalige Schüler unserer Saldang Schule, die in Kathmandu ihr Abitur (SLC) machten. .

Darüber hinaus wurden uns von dem *District Educational Office* (DEO) (Schulamt) aus Dunai drei staatliche Lehrer bereitgestellt. Gyanu Gurung ist der Rektor, er lehrt Nepali, d.h. die Grammatik. Manlal Budha ist der Co-Rektor, er lehrt ebenfalls Nepali, nämlich Lesen und Schreiben. Pratap Rokaya lehrt nepalische Gemeinschaftskunde, d.h. Kultur und Grundwissen über die diversen in Nepal gesprochenen Sprachen, die Religionen und die Feste. Insgesamt haben wir neun Lehrer an unserer Schule.

Die Wachleute heißen Dhandul Gurung und Thinle Gurung. Urygen Khando ist unsere Hausmutter und Sunil Tamang unser Koch.

3. Schülerzahl und Anwesenheit

Insgesamt hatten wir 70 Schüler, von denen 10 dieses Jahr neu hinzukamen. Fast alle Kinder kamen täglich zur Schule, nur wenige konnten den Unterricht nicht hundertprozentig besuchen, weil sie für die Arbeit zu Hause gebraucht wurden oder krank waren. Die Schüler verteilten sich wie folgt auf die einzelnen Klassen:

Vorschule: 22 (sieben davon wurden neu aufgenommen)

Kindergarten: 9

Erste Klasse: 10 (einer neu aufgenommen)

Zweite Klasse: 9

Dritte Klasse: 6

Vierte Klasse: 3

Fünfte Klasse: 4

Sechste Klasse: 7 (zwei davon kamen aus der Schule in Namdo dazu)

Unsere Schule endet mit der 6. Klasse. Alle Schüler haben in den Prüfungen entsprechend ihren Fähigkeiten gut abgeschnitten.

4. Der tägliche Ablauf in der Schule

8.30 - 9.00 Morgengebete

9.00 - 12.10 Vormittagsunterricht

12.10 - 13.10 Essenspause

13.10 - 16.00 Nachmittagsunterricht

16.00 - 16.15 Abendgebete

Ab viertel nach vier Uhr nachmittags haben wir die begleitenden Aktivitäten wie Spiele, Einübung von Gruppentänzen, Zeichenunterricht, Malen und Sport. Dorje Tsering und Pema Yangzom brachten den Kindern tibetische und nepalische Tänze sowie Lieder bei.

5. Außerschulische Tätigkeiten

Wir bieten eine Reihe von Aktivitäten außerhalb des Lehrplans für diejenigen Schüler an, die sie erlernen möchten, wie etwa nepalische Tänze, einfaches Zeichnen und Malen. Der Freitagnachmittag nach dem Mittagessen ist Spielen und Sport gewidmet. Dieser extracurriculare Lehrstoff umfaßt Unterricht in Hygiene und Sport, Zeichnen, Malen, Tanzen und Singen.

6. Prüfungen

Die Halbjahresprüfung fand am 13. Juli statt. Fast alle Schüler erzielten gute Ergebnisse und bestanden sie. Die Abschlußprüfungen wurden am 22. Oktober abgehalten. Von den insgesamt 70 Schülern waren 63 erfolgreich, so daß sie zur nächst höheren Klasse aufrücken können. Zwei Kinder brachen die Schule ab, weil es bei ihnen zu Hause nicht genügend Arbeitskräfte gibt. Sie erschienen daher auch nicht zu den Prüfungen. Und 10 Kinder der Vorschulklasse blieben ebenfalls sitzen, weil sie noch zu klein sind, um aufzurücken. Im Großen und Ganzen sind wir sehr zufrieden mit dem Ergebnis dieses Schuljahrs.

7. Die Arbeit des Schulkomitees (School Management Committee = SMC)

Dieses Jahr hat das SMC mit dem Bau eines neuen Hauses für die Winterschule begonnen, das als Küche und Lesezimmer dienen soll. Im Winter ist es nämlich viel zu kalt, als daß die Schüler im Freien lernen könnten. Deshalb plante das SMC den Bau eines geräumigen Hauses, in dem die Kinder von einem Ofen gewärmt ihre Aufgaben machen können. Das Ministerium für Frieden und Wiederaufbau gibt Zuschüsse zur Errichtung dieses Schulblocks.

Das SMC stellte erneut einen Antrag an die Distrikt-Bildungsbehörde für die Finanzierung des Baus eines Dusch- und eines Toilettenhäuschens, denn letztes Jahr wurde sein Antrag nicht genehmigt.

Das SMC führte auch das letztes Jahr begonnene Informationsprogramm über die Notwendigkeit von Bildung fort. Die Mitarbeiter gehen von Haus zu Haus und legen allen Eltern nahe, ihre über sechs Jahre alten Kinder zur Schule zu schicken. Im letzten Jahr ließ das SMC eine Betonmauer um das gesamte Schulareal errichten und Bäume auf dem Schulgelände anpflanzen, die inzwischen angewachsen sind und gut gedeihen.

Wie auch in der Vergangenheit ist das SMC sehr engagiert und entschlossen, all diese Programme fortzusetzen und sein Bestes für die Entwicklung der Schule und das Wohl der Schüler zu leisten.

8. Freiwilliger Beitrag der Dorfgemeinschaft

Wie bisher auch zeigten sich die Dorfbewohner sehr kooperativ und halfen der Schule so gut sie konnten. Wie im letzten Jahr steuerten die Eltern 50 kg Brennholz je Schüler für die Küche bei. Wenn sie die Schule auch nicht finanziell unterstützen können, sind sie doch stets bereit Hand anzulegen, wo immer es notwendig wird.

9. Danksagung und Hoffnung auf weitere Unterstützung

Abschließend möchte das SMC im Namen der Bewohner der Gemeinde Saldang und der Schüler dem Verein Freunde Nepals und anderen geschätzten Spendern seinen Dank für ihre freundliche, langjährige Hilfe aussprechen. Wir hoffen, daß die Freunde Nepals auch in Zukunft die Shelri Drugdra Lower Secondary Schule kontinuierlich und großzügig unterstützen werden.